

Ich danke dir

Gott Adonai Buddha Allah
für diesen höchst erstaunlichen Tag
Für die springenden grünen Geister
der Bäume und den wahren blauen Traum
des Himmels und für alles
was natürlich unendlich und

Ja ist Und das ist der
Geburtstag der Sonne
des Lebens und der Liebe und der Lieder
Die Welt hört nicht auf zu beginnen

Dezember/Januar

52. Woche

27 Montag

28 Dienstag

29 Mittwoch

30 Donnerstag

31 Freitag

1 Neujahr

2 Sonntag

Beruf des Storches

Der Storch, der sich von Frosch und Wurm
An unserm Teiche nähret,
Was nistet er auf dem Kirchenturm,
Wo er nicht hingehöret?

Dort klappt und klappert er genug,
Verdrießlich anzuhören;
Doch wagt es weder Alt noch Jung,
Ihm in das Nest zu stören.

Wo durch – gesagt mit Reverenz –
Kann er sein Recht beweisen?
Als durch die löbliche Tendenz
Aufs Kirchendach

ZU...

April/Mai

17. Woche

25 Montag

26 Dienstag

27 Mittwoch

28 Donnerstag

29 Freitag

30 Samstag

1 Maifeiertag

**Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren
Sind Schlüssel aller Kreaturen
Wenn die, so singen oder küssen,
Mehr als die Tiefgelehrten wissen,
Wenn sich die Welt ins freye Leben
Und in die Welt wird zurück begeben,
Wenn dann sich wieder Licht und Schatten
Zu ächter Klarheit werden gatten,
Und man in Märchen und Gedichten
Erkennt die wahren Weltgeschichten,
Dann fliegt vor Einem geheimen Wort
Das ganze verkehrte Wesen fort.**

18. Woche

2 Montag

3 Dienstag

4 Mittwoch

5 Donnerstag

6 Freitag

7 Samstag

8 Sonntag

**Dann losch das Licht,
und durch die Stille
nur noch dein Herzschlag ...**

Seligkeit!

**Im Garten, frühaufl, pfiß ein Vogel,
von tausend Gräsern troß der Thau,
der ganze Himmel stand in Rosen.**

Lieber! Liebe!

Und wieder: Kuss auf Kuss ...

Was kann die Welt uns jetzt noch bieten!

20. Woche

16 Montag

17 Dienstag

18 Mittwoch

19 Donnerstag

20 Freitag

21 Samstag

22 Sonntag

Träumerei in Hellblau

Alle Landschaften haben
Sich mit Blau gefüllt.
Alle Büsche und Bäume des Stromes,
Der weit in den Norden schwillt.

Blaue Länder der Wolken,
Weiße Segel dicht,
Die Gestade des Himmels in Fernen
Zergehen in Wind und Licht.

Wenn die Abende sinken
Und wir schlafen ein,
Gehen die Träume, die schönen,
Mit leichten Füßen herein.

Zymbeln lassen sie klingen
In den Händen licht.
Manche flüstern, und halten
Kerzen vor ihr Gesicht.

Juni

25. Woche

20 Montag

21 Dienstag

22 Mittwoch

23 Donnerstag

24 Freitag

25 Samstag

26 Sonntag

MONTAG erst. – Entsetzlich! Freudelos
Neu beginnen, wo die Woche schloss.

DIENSTAG erst. – Entsetzlich! Ohne Sinn
Spinnen fort des Lebens grau Gespinn.

MITTWOCH erst. – Entsetzlich! Ohne Ziel
Neu durchspielen das durchspielte Spiel.

DONNERSTAG. – Entsetzlich! Ohne Gnad
Neu durchmessen den durchmessnen Pfad.

FREITAG schon. – Entsetzlich! Wirrer Tand
Neu durchwatnen den durchwatnen Sand.

SAMSTAG schon. – Entsetzlich! Ohne Gruß
Ewig wandern um des Hügels Fuß.

SONNTAG heut. – Entsetzlich! Wieder neu
Segeln an dem Leuchtturm hier vorbei.

September

38. Woche

19 Montag

20 Dienstag

21 Mittwoch

22 Donnerstag

23 Freitag

24 Samstag

25 Sonntag

TUNICHTGUT TRÄGT SEINEN HUT

wenn tunichtgut nichts gutes tut
so sieht man das an seinem hut
der schwarz ist doch in ihm ist glut

wenn tunichtgut nichts gutes tut
so fühlt er sich nicht ausgeruht
dann gehts ihm ganz und gar nicht gut

wenn tunichtgut nichts gutes tut
treibt böse er in die lebensflut
mit einer fies gemeinen wut

wenn tunichtgut nichts gutes tut
so sieht man das an seinem hut
schlimm glimmt er auf ist rot wie blut

November/Dezember

48. Woche

28 Montag

29 Dienstag

30 Mittwoch

1 Donnerstag

2 Freitag

3 Samstag

4 Sonntag